
K+P News I / 1995

Ausgabe 3 / 1995

November 1995

Rezession oder die Macht der Medien

Es war einmal ein Mann in Amerika, der wohnte an einer Überlandstraße und verdiente sich seinen Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Hot-Dogs am Straßenrand. Seine Ohren waren nicht so gut, darum hörte er nie Radio. Seine Augen waren nicht so gut, darum las er nie Zeitung. Gut aber waren seine Hot-Dogs, die er verkaufte. Er stellte Schilder an die Straße, um der Welt zu sagen, wie gut sie sind. Er stellte sich selbst an die Straße und rief: „Ein Hot-Dog gefällig?“ Und immer mehr Leute kauften bei ihm. Er erhöhte seine Bestellungen für Brötchen und Würstchen. Er kaufte sich einen größeren Ofen, um mit dem Geschäft Schritt zu halten. Schließlich brauchte er einen Helfer und holte seinen Sohn von der Universität zurück. Und folgendes ge-

schah: Der Sohn sagte: „Vater, hast du denn nicht Radio gehört? Hast du denn nicht Zeitungen gelesen? Wir haben doch eine riesige Rezession! In Europa ist die Lage schlimm! Bei uns in Amerika ist die Lage noch schlimmer! Alles geht vor die Hunde!“ Worauf sich der Vater sagte: „Mein Sohn war auf der Universität. Er liest Zeitungen und hört Radio. Er wird es ja wohl wissen.“ Daraufhin reduzierte er seine Bestellungen für Würstchen und Brötchen, nahm seine Reklameschilder herein und sparte sich die Mühe, sich selbst an die Straße zu stellen und seine Hot-Dogs anzupreisen. Und praktisch über Nacht brach sein Geschäft zusammen.

„Du hast Recht, mein Junge“, sagte der Vater zum Sohn, „wir befinden uns wirklich mitten in einer gewaltigen Rezession.“
(Helga Kießling)

Projekt: Unterstützung bei der Migration von SAP-R/2 Version 4.3 RMMAT. RF, RK auf SAP-R/3 Version 2.1 MM, FI, CO

Durchführung der Migration und Customizing von R/2 → R/3, damit verbunden war auch die Erstellen eines Projekthandbuchs.

Erhebung der IST-Abläufe

- Customizing FI
- Stammdaten
- Bewegungsdaten
- Zahlen
- Mahnen
- Customizing MM
- Stammdaten
- Einkauf

Wareneingang
(Bernd Kluge)

K+P Kalender 1996

Es gibt Sie wieder, die praktischen K+P-Schreib-tischunterlagen.
Kostenlos bestellen solange der Vorrat reicht.



KLUGE + PARTNER

Projekt DB2:

Entwurf und Realisierung einer Schnittstelle zwischen einer Auftragserfassung und angrenzenden Systemen. Grundlage für die Einführung einer neuen Auftrags- erfassung mit DB2 im Ver- sandhandel.

Die Aufgabenstellung war das Planen einer Integration der bestehenden Anwen- dungen, insbesondere Fakturierung und Versand- steuerung, in ein neues Auftragserfassungs-System. Ohne das gravierende Än- derungen in bestehenden Anwendungen erforderlich werden.

- Erstellen des Konzeptes
- Erstellen Programm-Beschreibungen
- Erstellen der Program- me
- Einbinden in vorhandene Systeme
- Job Ablauf-Steuerung
- 1 Berater, zeitweise 3 Berater
- ca. 22 MM Analyse
- ca 15 MM Realisierung

Zur Einführung eines mo- dernen Auftragserfassungs- Systms mit DB2, müssen die bestehenden Anwen- dungen, z. B. Fakturierung, Versand-.Steuerung, Boni- täts-Prüfung, Waren- Verfügbarkeit usw. in der

heutigen Form eingebunden werden. In den bestehen- den Programmen, teilweise Assembler sonst Cobol, soll so wenig als eben möglich geändert werden.

Es müssen also die Ausga- be-Dateien der entspre- chenden Systeme nach be- nötigten Daten durchforstet werden.

Die Schlüssel-Begriffe des neuen Systems und der be- stehenden Systeme sind nicht ableitbar, sodaß ent- sprechende Zuordnungs- Dateien (DB2 und sequenti- ell) erstellt werden müssen. In der Übergangszeit wer- den noch Teile des Auf- tragseinganges im alten System erfaßt. Diese Daten müssen in die neue Daten- bank integriert werden.

DV-Umgebung

IBM 3090 IMS, DB2,
COBOL
PC Word, Harvard Grafik,
IEW

SAP® R/3 Darwin

Konzeption für erstmalige Übernahme von Bewe- gungsdaten Hypothekenge- schäft von Alt-System nach SAP-DARWIN
Vorgabe Satzaufbau und Festlegung zur Einstellung Wiederaufsetzpunkte für Finanzmathematik.
Programmentwicklung und Übernahme von Darlehens- daten aus Alt-Systemen nach SAP, Übernahme Kapitalrelevante Bewegungs-

daten und Bewegungsdaten die aus Konditionen resul- tieren.

Durch die Realtime- Verarbeitung können alle Geschäftsvorfälle des Hauptbuches zeitnah im SAP-System abgebildet werden und stehen sofort zur Verfügung. Prüf- und Abstimmungen werden durch die Führung von Mitbuchkonten für inte- grierte Nebenbücher erheb- lich vereinfacht.

Termine:

12.1.1996 Treasury Pra- xisbericht

Impressum:

K+P News
Donnersbergring 20
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 - 31 9579
Telefax: 06151 - 31 8878

Eine Haftung für die Rich- tigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prü- fung nicht übernommen werden. Irrtum und Druck- fehler vorbehalten.